

für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer so wertvoll gemacht haben! Unser Dank gilt außerdem der GDM, ohne deren Bezuschussung die Organisation einer für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer so kostengünstigen Veranstaltung nicht möglich wäre. Ein großes Dankeschön geht außerdem an Rudolf Sträßer, der die Konferenz die ganze Woche über begleitete. Mit seinem großen Erfahrungsschatz stand er den Teilnehmerinnen und Teilnehmern jederzeit in gewohnt offen-ehrlicher Art konstruktiv beratend zur Seite.

Katharina Kirsten, Universität Münster  
E-Mail: [k.kirsten@uni-muenster.de](mailto:k.kirsten@uni-muenster.de)

Johanna Rellensmann, Universität Münster  
E-Mail: [johanna.rellensmann@uni-muenster.de](mailto:johanna.rellensmann@uni-muenster.de)

Gilbert Greefrath, Universität Münster  
E-Mail: [greefrath@uni-muenster.de](mailto:greefrath@uni-muenster.de)

Stanislaw Schukajlow, Universität Münster  
E-Mail: [schukajlow@uni-muenster.de](mailto:schukajlow@uni-muenster.de)

## Protokoll zur Mitgliederversammlung der GDM am 3. 3. 2018 in Paderborn

---

Zeit: 16.30–18.30 Uhr  
Ort: Universität Paderborn

Andreas Eichler begrüßt die Mitglieder und bittet um eine Schweigeminute zum Gedenken an die seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Kolleg(inn)en:

- Heinrich Winter (2017)
- Gerhard Preiß (2017)
- Ernst Eggers (2017)
- Anna-Maria Fraedrich (2018)

### TOP 1: Bestätigung des Protokolls, Beschluss der Tagesordnung

Das in Heft 103 der Mitteilungen der GDM (S. 49–53) enthaltene Protokoll der Mitgliederversammlung vom 2. 3. 2017 in Potsdam wird ohne Änderungen bestätigt, die gedruckte Fassung in Heft 104 der *Mitteilungen der GDM* (S. 53) wird ohne Änderungen beschlossen.

### TOP 2: Bericht des Vorstands

#### 2.1 Aktuelles aus Vorstand und Beirat

Andreas Eichler berichtet über die seitens des Vorstands wahrgenommenen Termine (Ort und wahrnehmende Personen jeweils in Klammern):

26. 4. 17 Festkolloquium Prof. Dr. M. Toepell (Grußwort) (Leipzig, S. Ruwisch)

15./16. 5. 17 Mitgliederversammlung der GFD (Berlin, A. Eichler, T. Fritzlar)

15. 8. 17 Sitzung des Vorstands (Hannover, A. Eichler, S. Ruwisch, T. Fritzlar, A. Vohns)

27. 10. 17 Gemeinsame Sitzung von Vorstand und Beirat (Hannover, A. Eichler, S. Ruwisch, T. Fritzlar, A. Vohns)

17. 11. 17 Mitgliederversammlung der GFD (Berlin, A. Eichler)

15. 12. 17 Sitzung der gemeinsamen Kommission Übergang Schule – Hochschule (Kassel, A. Eichler)

2. 3. 18 Tagung „Förderung mathematischer Kompetenzen – Rückblick und Ausblick“ (Berlin, A. Eichler)

Im Rahmen der *gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Beirat* am 27. 10. 2017 wurden als neue *Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats des JMD* Christiane Benz, Aiso Heinze und Anna Praetorius gewählt, Timo Leuders und Rudolf Sträßer wurden wiedergewählt.

Im Rahmen der *gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Beirat* am 4. 3. 2018 wurden als Mitglieder der Förderpreisjury der GDM Rudolf Sträßer (Vorsitz), Andreas Büchter, Christine Knipping, Colette La-

borde, Silke Ruwisch und Stefan Ufer gewählt. Weitere Themen dieser Sitzung waren:

- *Die Zukunft von MathEduc*: Die technischen Fragen einer Integration in Madipedia sind weitgehend geklärt, einige rechtliche Fragen hinsichtlich der Datenübernahme vom FIZ müssen noch geklärt werden.
- *Die Ausarbeitung von Guidelines für die Veranstalter von Jahrestagungen*: Dieses Thema hat Vorstand und Beirat über einige Jahre kontrovers beschäftigt. Die derzeit ausgearbeiteten Guidelines sollen einen Kompromiss zwischen der trotz der zunehmenden Größe der Tagung immer schwerer zu erreichenden Inklusivität, und einer eigenen Schiene mit Qualitätskontrolle durch Reviewverfahren darstellen. Sie sollen zudem größere Kohärenz zwischen den Jahrestagungen herstellen und einige bislang nur mündlich weitergetragene Traditionen codifizieren. Die Guidelines sollen demnächst auch auf der Homepage der GDM veröffentlicht werden. Der erste Vorsitzende weist darauf hin, dass die Ausarbeitung solcher Guidelines nicht als abgeschlossener Vorgang sondern als auch künftig zu optimierender Prozess zu sehen ist.
- *Zeitschriftenprojekt „Mathematikdidaktische Forschung für die Praxis“*: Angedacht ist hier, neben dem JMD als wissenschaftliches Publikationsorgan eine weitere Zeitschrift mit Hauptzielgruppe Mathematiklehrpersonen als Open-Access-Online-Journal zu etablieren, in der die seitens der GDM-Mitglieder erarbeiteten Forschungsergebnisse in praxisorientierter Form publiziert werden sollen. Seitens Beirat und Vorstand sind Timo Leuders und Gilbert Greefrath beauftragt worden, dieses Projekt weiter zu betreuen.
- *Symposium: „Herausforderungen Mathematik am Übergang Schule-Hochschule“*: Ein solches wird am 7.9.2018 unter Beteiligung der GDM stattfinden.

Aus der Mitgliederversammlung gibt es Rückfragen zum Punkt *Ausarbeitung von Guidelines für die Veranstalter von Jahrestagungen*: Jürgen Roth fragt nach, warum es in den Planungen keinen Nachmittag bzw. -vormittag gibt. Andreas Eichler erläutert, dass dieser in den letzten Jahren kein ständiges Element war und sich in Vorstand und Beirat keine Mehrheit dafür gefunden hätte. Aus der Mitte der Mitgliederversammlung wird die Frage aufgeworfen, inwiefern solche Guidelines nicht von der Mitgliederversammlung erlassen werden müssten. Der Vorstand erläutert, dass neben der Mitgliederversammlung auch der Vorstand beschließendes Organ der Gesellschaft sei und bereits in der Vergangenheit Regelungen zu den Jahrestagungen durch Vorstand und Beirat erlassen wurden (etwa, was die Zusammenstel-

lung der Hauptvortragenden anbelangt). Man werde aber den Mitgliedern geeignete Möglichkeiten zur Rückmeldung zu den Guidelines einräumen.

Zum Punkt *Zeitschriftenprojekt „Mathematikdidaktische Forschung für die Praxis“* fragt Jürgen Roth, ob dort nur zuvor im JMD publizierte Forschungsergebnisse praxisorientiert aufbereitet werden dürften. Das ist so nicht geplant. Stefan Ufer fragt nach, inwiefern nicht die Zeitschrift *mathematica didactica* genau das Gewünschte leiste. Andreas Eichler sieht dies als deren langjähriger Mitherausgeber als nicht gegeben an. Es gibt Rückfragen zu den Kosten der Zeitschrift. Andreas Eichler erläutert, dass die Zeitschrift für Leser(innen) im Open Access, also kostenlos, verfügbar sein soll, man aber für die redaktionellen Abläufe sehr wohl Kosten für die Herausgabe seitens der GDM vorsehen müsse. Thomas Jahnke hinterfragt die Auswahl der Personen, die derzeit mit der Herausgabe/Entwicklung der Zeitschrift betraut sind und regt an, in ein Herausbergremium auch praktizierende Lehrpersonen aufzunehmen. Andreas Eichler bekräftigt die Auswahl der Erstherausgeber, die in dieser Sache eben Initiative ergriffen hätten und betont, dass an eine Einbindung arrivierter Lehrpersonen in ein Beratungskomitee und/oder Herausgeber(inn)engremium ohnehin gedacht sei. Wolfram Meyerhöfer fragt nach, wie man sich als Autor für diese Zeitschrift melden kann. Timo Leuders empfiehlt, sich direkt an ihn oder Gilbert Greefrath zu wenden, bis ein formelles Einreichverfahren etabliert wurde. Anke Lindmeier gibt ihrer Skepsis zum Ausdruck, ob der Wissenschaftstransfergedanke der Zeitschrift zeitgemäß sei und fragt nach Möglichkeiten der Evaluation des Erfolgs. Die Projektbetreuenden werden die geäußerten Bedenken in geeigneter Weise berücksichtigen.

Andreas Eichler weist auf Tagungsorte und auf die bereits bekannten Tagungstermine hin:

- 2019 Regensburg (4.–8. 3.)
- 2020 Würzburg (9.–13. 3.)

Für 2023/2024 sind derzeit Essen bzw. Köln im Gespräch, für 2021 und 2022 haben sich noch keine Veranstalter gefunden.

## 2.2 Nachwuchsförderung

Für das *Nachwuchsprogramm im Rahmen der Jahrestagung in Paderborn* (siehe Bericht in Heft 105 der Mitteilungen) geht Dank an die lokalen Organisator(inn)en und die aktuellen Mitglieder der Nachwuchsvertretung: Andreas Frank, Fabian Grünig, Johanna Goral, Kerstin Hein, Raja Herold-Blasius, Julia Joklitschke, Marcel Klinger, Mona-Lisa Maisano, Angel Mizzi, Ralf Nieszporek, Julia Ollesch, Sebastian Schorcht, Petra Tebaartz, Frederike Welsing und Holger Wuschke.

Aiso Heinze lädt zum nächsten *DFG-Antragsworkshop der GDM* (voraussichtlich am 8.–9. 12. 2018) am IPN Kiel ein. Der Workshop richtet sich an alle GDM-Mitglieder, die bislang noch kein DFG-Projekt hatten und dient der Beratung konkreter, zum Workshop mitzubringender Projektskizzen. Die Betreuung erfolgt durch DFG-erfahrene Expertinnen und Experten und der Workshop soll ggf. wieder in Kooperation mit der GDCP durchgeführt werden. Über weitere Details wird in einer Rundmail informiert.

Raja Herold-Blasius berichtet über die erste *GDM-Nachwuchskonferenz* in Essen (18.–22. 9. 2017). 62 Teilnehmer(inn)en von 33 Hochschulen und Universitäten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz konnten sich im Rahmen von 5 Hauptvorträgen, 12 Workshops und 31 Runden Tischen zur mathematikdidaktischen Promotion im Allgemeinen, zu Forschungsmethoden und zum jeweils eigenen Promotionsvorhaben informieren und beraten lassen. Die Veranstaltung wurde von den Teilnehmenden insgesamt gut aufgenommen, ein detaillierter Bericht findet sich in den *GDM-Mitteilungen* 104, S. 48–50. Ein Dank geht nochmal an alle beteiligten Expert(inn)en und an die Mitglieder der GDM für die Co-Finanzierung.

Gilbert Greefrath, Stanisława Schukajlow, Katharina Kirsten und Johanna Rellensmann laden zur zweiten *GDM-Nachwuchskonferenz* in die Jugendbildungsstätte des Bistums Münster in Borken-Gemen (1.–5. 10. 2018) ein. Als Hauptvortragende konnten u. a. Philipp Mayring (Klagenfurt), Gabriele Kaiser (Hamburg) und Lieven Verschaffel (Leuven) gewonnen werden. Auch in diesem Jahr soll es neben Hauptvorträgen zu Promotionsvorhaben, Untersuchungsdesigns und Methoden sowie Workshops zu Forschungsmethoden und allgemeinen, themenübergreifenden Fähigkeiten viel Raum für Feedback zu den eigenen Projekten und die Möglichkeit zu Einzelgesprächen mit ausgewählten Expert(inn)en geben.

Andreas Eichler informiert über den 2019 wieder zu vergebenden *Förderpreis der GDM*: Bis zum 1. 8. 2018 können Vorschläge inkl. ca. zweiseitiger Begründung und elektronischer Kopie der Arbeit an den Vorsitzenden der Förderpreisjury, Rudolf Sträßer, gesandt werden.

### 2.3 ICME-13

Gabriele Kaiser berichtet über Aktivitäten, die im Rahmen der *Nachbereitung des ICME-13* im Jahr 2017 stattgefunden haben und bis zur Auflösung des ICME-13-Vereins Ende 2019 noch anstehen: Die Aktivitäten haben sich 2017 auf ein umfangreiches Publikationsprogramm in Kooperation mit dem Springer-Verlag bezogen (erste beide Proceedings-Bände, bislang insgesamt 24 ICME-Monographien,

teilweise bereits als Pre-Conference-Bände erschienen). Für 2018 stehen noch drei Bände zum thematischen Nachmittag, eine Open-Access-Publikation für Nachwuchswissenschaftler(innen) und ca. 3-4 weitere Monographien an. Die Ankündigung der Auflösung des ICME-13-Vereins soll Ende 2018 erfolgen, nach einem Jahr Ruhepause wird der Verein dann Ende 2019 formell aufgelöst.

### 2.4 Gemeinsame Kommissionen

#### *Kommission „Übergang Schule-Hochschule“*

Gilbert Greefrath berichtet: In der Kommission Übergang Schule-Hochschule der drei Fachverbände DMV, MNU und GDM sind in der kommenden Amtsperiode als Vertreter der GDM neuerlich Bärbel Barzel, Rolf Biehler und Gilbert Greefrath tätig, Regina Bruder und Christina Drüke-Noe sind Stellvertreterinnen, Reinhard Hochmuth wurde als weitere Stellvertreter auf der letzten Beiratssitzung der GDM neu gewählt. Wichtige Aktivitäten der Kommission im Jahr 2017 betrafen eine gemeinsame Stellungnahme zur aktuellen Diskussion über die Qualität des Mathematikunterrichts (April 2017, abgedruckt in Heft 103 der *Mitteilungen der GDM*), eine Tagung der Kommission zum Thema „Mathematik in Schule und Hochschule – Wie groß ist die Lücke und wie gehen wir mit ihr um?“ (29.–31. 5. 2017, s. Bericht in Heft 104 der *Mitteilungen der GDM*) und die Diskussion des „Brandbriefes“, der Stellungnahmen und weiterer Aktivitäten zusammen mit den Vorsitzenden Michael Röckner (DMV), Andreas Eichler (GDM), Gerwald Heckmann (MNU) mit dem Ziel der Entwicklung eines gemeinsamen Forderungskatalogs der Verbände im Dezember 2017. Im Jahr 2018 war man an der Fachtagung des IQB am 2. März 2018 in Berlin „Curricula, Unterricht, Prüfungen sowie Aus- und Fortbildung. Förderung mathematischer Kompetenzen – Rückblick und Ausblick“ beteiligt und für den Herbst sind weitere Aktivitäten rund um die Herausforderungen im Bereich Mathematik am Übergang von der Schule zur Hochschule geplant (u. U. gemeinsames Symposium).

#### *Kommission für Lehrerbildung*

Timo Leuders berichtet: Im Rahmen der letzten Beiratssitzung der GDM wurden neben ihm selbst als Vorsitzenden der Kommission Stefanie Rach (Paderborn) und Anna Susanne Steinweg (Bamberg) als GDM-Delegierte, sowie Silke Ruwisch (Lüneburg), Petra Scherer (Duisburg-Essen) und Markus Vogel als Stellvertreter(inn)en gewählt. Im Jahr 2017 sind aus der Kommission heraus ein Positionspapier „Fachdidaktik für den inklusiven Mathematikunterricht – Orientierungen und Bemerkungen“ (abgedruckt in Heft 103 der *GDM-Mitteilungen*) und eine Stellungnahme „Fachdidaktische Expertise für

Förderlehrkräfte im inklusiven Fachunterricht“ (abgedruckt in Heft 104 der GDM-Mitteilungen) entstanden, besonderer Dank gebührt dabei Petra Scherer und Anna Susanne Steinweg. Am 24./25. März 2017 hat die 5. Fachtagung der Kommission zum Thema „Bedarfsgerechte fachmathematische Lehramtsausbildung“ an der Universität Göttingen stattgefunden.

### 2.5 Bericht der der Schriftführung

Andreas Vohns berichtet über Stand und Entwicklung der Mitgliederzahlen (Stichtag: 23. 2. 2018): Die GDM verfügt derzeit über 1152 Mitglieder, das sind 29 Personen mehr als im Vorjahr. Im Jahr 2017 wurde für die *Mitteilungen der GDM* ein neues Online-Redaktionssystem eingeführt (s. ausführlicher Bericht in Heft 104 der *GDM-Mitteilungen*). Der Schriftführer bitte noch einmal eindringlich alle Mitglieder, ihre Daten in der Mitgliederdatenbank selbst aktuell zu halten, um Versandrückläufe beim Versand der Zeitschriften zu minimieren.

### TOP 3: Bericht der Kassenführerin bzw. des Kassenprüfers

#### *Bericht des Kassenführers*

Torsten Fritzlar berichtet: Auch im Jahr 2017 hat sich die Finanzlage der GDM als sehr entspannt dargestellt. Im Jahr 2017 standen Einnahmen in Höhe von € 91.498 € Ausgaben in Höhe von € 55.890 € gegenüber (Saldo: 24.608), zum 22. 2. 2018 befanden sich € 110.841,73 auf dem Konto der GDM. Dem Vorstand der GDM ist dabei durchaus bewusst, dass ein gemeinnütziger Verein nicht mittel- und langfristig in diesem Umfang Gewinne erwirtschaften/Rücklagen bilden kann. Für das Jahr 2018 wird in der Finanzplanung daher ein Saldo von € –5.000 vorgesehen. Verschiedene Mitglieder der GDM schlagen dem Vorstand vor, eine Senkung der Mitgliedsbeiträge vorzusehen. Eine solche kann satzungsgemäß aber erst mit dem Kalenderjahr 2019 in Kraft treten.

#### *Bericht des Kassenprüfers*

Gabriela Schürch berichtet: Die Prüfung wurde durch die gewählte Kassenprüferin des Vereins Frau Gabriela Schürch in der Zeit vom 6. 3.–7. 3. 2018 in Paderborn durchgeführt. Die Überprüfung erfolgte für das Geschäftsjahr 2017. Auskünfte erteilte Herr Prof. Dr. Torsten Fritzlar (Stellung im Verein: Kassenführer).

Überprüft wurden:

- alle Kontoauszüge von 2017
- alle Belege des überprüften Zeitraumes
- alle Ein- und Ausgaben auf rechnerische und sachliche Richtigkeit
- das Kassenbuch und die Buchhaltung

Ergebnis der Überprüfung:

- Alle Belege sind vollständig vorhanden. Sie wurden chronologisch und übersichtlich und nachvollziehbar nachgewiesen.
- Erforderliche Auskünfte wurden umfassend erteilt.
- Alle Ein- und Ausgaben waren vollständig, rechnerisch und sachlich richtig und nachvollziehbar dokumentiert.
- Alle Unterlagen über Forderungen und Verbindlichkeiten wurden vollzählig nachgewiesen und entsprechen den buchhalterischen Anforderungen.

Finanzbestände des Vereins:

Anfangsbestand per 1. 1. 2017: 83.621,47 €

Endbestand per 31. 12. 2017: 113.450,41 €

Unter Beachtung des Ergebnisses dieser Kassenprüfung wird der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes empfohlen. Ich beantrage, dass die Mitgliederversammlung dem Vorstand des Vereins Entlastung für das Geschäftsjahr 2017 erteilt.

### TOP 4: Entlastung des Vorstands

Laut Satzung der GDM ist der Gesamtvorstand zu entlasten. Rainer Danckwerts empfiehlt der Mitgliederversammlung die Entlastung. Der Entlastung wird einstimmig bei vier Enthaltungen zugestimmt.

### TOP 5: Wahlen

Andreas Eichler bedankt sich zunächst bei Silke Ruwisch (2. Vorsitzende) und Andreas Vohns (Schriftführer) für die gemeinsame Arbeit im letzten Jahr sowie deren Arbeit in den davorliegenden fünf Jahren. Turnusgemäß scheidet beide aus dem Vorstand aus und können jeweils nicht wiedergewählt werden.

#### *2. Vorsitz*

Hans-Georg Weigand erläutert zunächst, welche Funktion aus seiner Sicht die 2. Vorsitzende im Vorstand zu übernehmen hat und schlägt dann Katja Lengnink als 2. Vorsitzende vor. Katja Lengnink stellt sich und ein mögliches Arbeitsprogramm im Vorstand vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Katja Lengnink wird gewählt (Ja-Stimmen: 129, Nein-Stimmen: 1, Enthaltungen: 2, Ungültige Stimmen: keine). Katja Lengnink nimmt die Wahl an.

#### *Schriftführung*

Susanne Prediger schlägt Daniela Götze vor und begründet ihren Vorschlag. Daniela Götze stellt sich und ein mögliches Arbeitsprogramm im Vorstand vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Daniela Götze wird gewählt (Ja-Stimmen: 115, Nein-Stimmen: 4, Enthaltungen: 2, Ungültige Stimmen: keine). Daniela Götze nimmt die Wahl an.

*Kassenprüferin*

Gabriela Schürch wird per Akklamation als Kassenprüferin für das Jahr 2018 bestimmt. Gabriela Schürch nimmt das Amt an.

*Beirat*

Es scheiden regulär aus (Wiederwahl bei allen Personen möglich): Hedwig Gasteiger, Henning Körner, Susanne Prediger und Alexander Schüler-Meyer. Zu wählen sind also 4 Personen.

Es kandidieren: Raja Herold-Blasius, Henning Körner, Susanne Prediger, Silke Ruwisch

Gewählt werden: Silke Ruwisch (117 Stimmen), Henning Körner (116 Stimmen), Susanne Prediger (114 Stimmen) und Raja Herold-Blasius (107 Stimmen) (bei insgesamt 128 abgegebenen Stimmzetteln).

Alle gewählten Personen nehmen die Wahl an.

*JMD-Herausgeber(innen)*

Aiso Heinze scheidet zum 31. 12. 2017 aus dem Herausgeber(innen)gremium aus, Esther Brunner wurde im Beirat als seine Nachfolgerin gewählt.

**TOP 6: GDM Jahrestagung 2019 in Regensburg**

Stefan Krauss lädt gemeinsam mit seinen Regensburger Kolleg(inn)en zur 53. Jahrestagung der GDM (4.–8. 3. 2019) an die Universität Regensburg ein. Ein kurzer Informationsfilm wird gezeigt. Nähere Informationen unter <http://2019.gdm-tagung.de>.

**TOP 7: Zeitschriften***7.6 Journal für Mathematik-Didaktik (JMD)*

Stephan Hußmann berichtet: Im Jahr 2017 wurden beim JMD 36 Manuskripte eingereicht, bei 30 Manuskripten wurde eine Herausgeberentscheidung getroffen, 12 angenommen, 17 abgelehnt, einer zurückgezogen. Die Zeit zwischen Übergabe des angenommenen Artikels und seinem Online-Erscheinen konnte 2017 nochmals verkürzt werden, ebenso haben sich die Online-Zugriffszahlen weiterhin positiv entwickelt. Das nächste Themenheft (Heft 1/2018) wird zum Thema „Psychological Theories in Mathematics Education“ sein. Mit Jahrgang 2017 ist das JMD in den „Emerging Sources Citation Index“ von Thomson Reuters aufgenommen worden. Künftig wird es möglich sein, englischsprachige Übersetzungen bereits im JMD erschienener Artikel mit eigener DOI-Nummer als Online-Publikation einzureichen (diese durchlaufen das übliche Verfahren). Mit Springer wurde vereinbart, dass künftig pro Heft 4 bis 10 Artikel, bei mindestens 64 Seiten pro Heft und einer Gesamtartikelzahl von 10–16,

angestrebt werden. Im Rahmen der GDMV Jahrestagung hat neuerlich ein Workshop zum wissenschaftlichen Schreiben stattgefunden.

*7.7 ZDM*

Gabriele Kaiser informiert über die Entwicklungen beim ZDM: In das Editorial Board wurden zum Februar 2017 als Mitglieder aus dem deutschsprachigen Raum Susanne Prediger und Stanislaw Schukajlow neu aufgenommen. Im Jahr 2017 wurden beim ZDM 156 Manuskripte eingereicht, bei 94 Manuskripten wurde eine Herausgeberentscheidung getroffen, 76 angenommen, 3 abgelehnt, 8 an andere Journale weitergereicht und einer zurückgezogen. Sie berichtet zudem über die Entwicklung von Zugriffszahlen und über weitere Metriken des Journals. Im Jahr 2019 wird das ZDM sein 50-jähriges Bestehen feiern, es ist damit nur ein Jahr jünger als die *Educational Studies in Mathematics*.

*7.8 mathematica didactica*

Katja Lengnink und Benjamin Rott berichten über Herausgabemodalitäten sowie Stand und Entwicklung der Beitragseinreichungen zu *mathematica didactica*: Im Jahr 2017 erschienen ein Heft mit freien Beiträgen und ein Themenheft zum Problemlösen. In 2018 wurden bereits 3 Artikel angenommen und online veröffentlicht, 2 Artikel abgelehnt und 5 finden sich derzeit noch in Begutachtung oder Überarbeitung. Für 2018/9 sind als Themenheft ein Heft zur Geschichte und ein Heft zu Lehr-Lern-Laboren geplant. Die Herausgeber(innen) freuen sich auch über weitere freie Beiträge und Vorschläge für Themenhefte.

*7.9 Der Mathematikunterricht (MU)*

Henning Körner berichtet: Der MU ist die älteste deutschsprachige Zeitschrift zur Mathematikdidaktik. Herausgeber sind Stefan Deschauer, Henning Körner und Jörg Meyer. MU ist themenheftorientiert mit Bezug zur Unterrichtspraxis. Übergreifendes Ziel ist, die Verbindung zwischen Wissenschaft, Fachdidaktik und Unterricht zu reflektieren und lebendig zu halten. Bis Anfang/Mitte 2019 ist man thematisch bereits ausgebucht, danach weiterhin an Gastherausgeber/innen interessiert.

**TOP 8: Verschiedenes**

Zu diesem Punkt gibt es keine Meldungen.

Protokoll: Andreas Vohns

Andreas Vohns, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt  
E-Mail: [andreas.vohns@aau.at](mailto:andreas.vohns@aau.at)